

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

7% festverzinsliche durch ein Kunstwerk besicherte (elektronische) Schuldverschreibungen mit Beteiligung an der Wertsteigerung des Kunstwerks im Nennbetrag von je 5.025,00 Euro und einem Gesamtnennbetrag von 80.400,00 Euro mit eingeschränktem Rückgriff (limited recourse) gegenüber der Emittentin beschränkt auf den Wert bzw. die Erlöse des Kunstwerks. ISIN/WKN DE000A4AGWC7/A4AGWC.

Emittentin: r.a.d.a.r. GmbH, Schinkelplatz 4, 10117 Berlin.

PRiIP-Herstellerin: 360X Art AG, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, registriert im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 92416 mit Geschäftsanschrift Bockenheimer Anlage 46, 60322 Frankfurt am Main, Germany, www.360xart.com.

Weitere Informationen erhalten Sie per Email unter info@360xart.de.

Die für die PRiIP-Herstellerin in Sachen Basisinformationsblatt zuständige Behörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Eine laufende Aufsicht besteht nicht.

Erstellungsdatum des Basisinformationsblatts: 08.07.2024

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Kapitalanlageprodukt nach deutschem Recht in Form von elektronischen Schuldverschreibungen in Einzeleintragung nach dem Gesetz über elektronische Wertpapiere (eWpG) (die „**Schuldverschreibungen**“), die durch ein Pfandrecht an einem Kunstwerk (wie nachstehend definiert) besichert sind und deren Rückzahlung auf die Erlöse aus der (freiwilligen oder durch Pfandverwertung erfolgenden) Veräußerung des Kunstwerks beschränkt ist ohne weitergehenden Rückgriff gegenüber der Emittentin. Die Schuldverschreibungen werden in einem elektronischen Register, dem Kryptowertpapierregister, geführt, das Blockchain basiert ist und von Cashlink Technologies GmbH als beauftragter registerführender Stelle im Sinne des eWpG geführt wird. Die Schuldverschreibungen und die Ansprüche aus den Schuldverschreibungen werden nicht in einer Urkunde verbrieft. Die Schuldverschreibungen begründen ausschließlich schuldrechtliche Zahlungsverpflichtungen der Emittentin gegenüber den Anlegern, sie gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der Emittentin. Für die Verwahrung der elektronischen Schuldverschreibungen benötigen die Anleger ein sog. Wallet, welches mit der verwendeten Blockchain kompatibel ist.

Ziele

Die Schuldverschreibungen ermöglichen es Anlegern neben einem regelmäßige Zinseinkommen, an der Wertsteigerung des folgenden Vermögensgegenstandes zu partizipieren: "Black Spot"(Acryl auf Leinwand) des Künstlers KAWS aus dem Jahr 2011 (nachfolgend das „Kunstwerk“).

Laufzeit und Rückzahlung der Schuldverschreibungen

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen ist drei (3) Jahre. Die Laufzeit beginnt am 1. September 2024 und endet am 1. September 2027. Die Rückzahlung erfolgt in Höhe des Marktwertes des Kunstwerks, der 2 Monate nach dem Fälligkeitstermin festgestellt wird, oder in Höhe des Veräußerungserlöses (abzüglich der für die Veräußerung anfallenden Steuern und öffentlichen Abgaben sowie Kosten (wie insbesondere Maklergebühren, Beauftragung externer Berater und Gutachter (die "**Veräußerungskosten**")) des Kunstwerks, mindestens in Höhe des Nennbetrags zuzüglich einer Beteiligung an 30% der ggf. vorhandenen Wertsteigerung des Kunstwerks im Vergleich zum Nennbetrag anteilig in Bezug auf die Schuldverschreibungen (der "**Rückzahlungsbetrag**"). Die Rückzahlung erfolgt innerhalb von 60 Geschäftstagen nach der Festlegung des Rückkaufpreises durch die Emittentin anhand eines innerhalb von 2 Monaten durch die Emittentin oder nach Ablauf dieser Frist durch die Anleger nach Fälligkeit zu erstellenden Wertgutachtens (ohne Verkauf) oder anhand des Veräußerungserlöses (bei Verkauf), spätestens jedoch 8 Monate nach dem Tag der Beendigung der Schuldverschreibungen. Die Verpflichtung der Emittentin aus den Schuldverschreibungen ist auf das Kunstwerk beschränkt, d.h. sofern die Erlöse einer freiwilligen oder im Rahmen der Verwertung des Pfandrechts erfolgenden Veräußerung des Kunstwerks nicht ausreichen, um die Zahlungsansprüche der Emittentin nach Abzug der Veräußerungskosten zu erfüllen, besteht kein weiterer Rückgriff gegenüber der Emittentin.

Verzinsung:

Die Schuldverschreibungen werden während der Laufzeit der Schuldverschreibungen bezogen auf ihren jeweils ausstehenden Nennbetrag ab dem 01. September 2024 ("**Verzinsungsbeginn**") mit jährlich 7% verzinst. Der Zinsanspruch eines Anlegers besteht anteilig im Verhältnis seines eingezahlten Anleihekaptals zum Gesamtnennbetrag. Die Zinsen sind am 30. November eines Kalenderjahres zur Zahlung fällig, mit Ausnahme der Zinsen für den letzten Zahltag, die am Rückzahlungstag zahlbar und fällig sind.

Kündigung durch die Emittentin

Die Emittentin ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Schuldverschreibungen mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen vorzeitig zu kündigen und zum Nennbetrag an die Anleihegläubiger zurückzuzahlen, wenn innerhalb von 4 Monaten nach dem Beginn der Laufzeit der Schuldverschreibungen der Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen nicht vollständig platziert und bei der Emittentin eingezahlt wurde. Die Emittentin ist auch berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Schuldverschreibungen nach Ablauf der Sperrfrist von 1 Jahr nach dem Verzinsungsbeginn mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten durch Mitteilung zum Ende eines jeden Kalenderquartals vorzeitig zu kündigen und die Schuldverschreibungen zum Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Besicherung:

Die Schuldverschreibungen sind durch ein Pfandrecht am Kunstwert besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin.

Rangstellung: Die Schuldverschreibungen sind untereinander gleichrangig.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Anleger, die der Emittentin Wagniskapital für ein spekulatives Investment zur Verfügung stellen und mit dem Investment eine überdurchschnittliche Renditeerwartung verbinden. Die Anleger sollen einen langfristigen Anlagehorizont verfolgen und einen etwaigen finanziellen Verlust bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals tragen können. Das Produkt zielt auf Anleger mit erweiterten Kenntnissen und Erfahrungen mit Finanzprodukten, Kunstobjekten sowie zu Blockchain-basierten Produkten und deren Verwahrung in Wallets ab. Das Produkt ist nicht geeignet für Personen, die Wert auf einen Kapitalschutz legen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Niedrigeres Risiko

Höheres Risiko

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum 01. September 2027 lang halten. Eine vorzeitige Auflösung ist nicht möglich. Es besteht lediglich die Möglichkeit, das Produkt an einen Dritten zu veräußern. Es kann jedoch sein, dass Sie Ihr Produkt nicht ohne weiteres veräußern können oder dass Sie es unter Umständen zu einem Preis veräußern müssen, der sich erheblich auf Ihren Erlös auswirkt bzw. niedriger ist als der von Ihnen investierte Betrag.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder die Emittentin nicht in der Lage ist, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Der ausgewiesene Risikoindikator wird bereits aufgrund des bestehenden Marktrisikos in Stufe 6 eingestuft, weil die Schuldverschreibungen keinen Preis haben, der mindestens monatlich festgesetzt wird. Zudem wird auch das Kreditrisiko in die Stufe 5 eingestuft, weil für die Emittentin keine externen Bonitätsbeurteilungen vorliegen und die Forderungen der Anleger durch ein Pfandrecht am Kunstwerk gesichert sind. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass die Fähigkeit der Emittentin beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Die wesentlichen Risiken liegen in einer Bonitätsverschlechterung oder Insolvenz der Emittenten sowie einer fehlenden Wertentwicklung und Veräußerbarkeit des Kunstwerks. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn die Emittentin Ihnen nicht das zahlen kann, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Die Veräußerbarkeit des Produktes ist eingeschränkt, da die Schuldverschreibungen nicht an einem geregelten Markt notiert sind.

Performance-Szenarien

Anlage: EUR 10.000,00		1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre (empfohlene Haltedauer)
Szenarien				
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten.	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
	Jährliche Durchschnittsrendite	-100%	-100%	-100%
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten.	EUR 10.140,00	EUR 10.810,00	EUR 11.470,00
	Jährliche Durchschnittsrendite	1,42%	3,95%	4,68%
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten.	EUR 10.280,00	EUR 11.100,00	EUR 11.920,00
	Jährliche Durchschnittsrendite	2,84%	5,34%	6,02%
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten.	EUR 10.430,00	EUR 11.400,00	EUR 12.410,00
	Jährliche Durchschnittsrendite	4,27%	6,78%	7,46%

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer, unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie 10.000,00 Euro anlegen. Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten. Es berücksichtigt nicht den Fall, dass die Emittentin womöglich nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen. Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulicht die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Kunstwerks in den letzten 15 Jahren. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln. Insbesondere gehen das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario davon aus, dass sich das Werk veräußern lässt, die Nachfrage und der zu erzielende Kaufpreis im Verhältnis zur Historie der/des Kunstschaffenden unterdurchschnittlich (pessimistisches Szenario), durchschnittlich (mittleres Szenario) oder überdurchschnittlich (optimistisches Szenario) ist. Basis der Darstellung sind von der Emittentin nach vernünftigem Ermessen erstellte angemessene und konservative beste Schätzwerte. Dieses Produkt kann nicht ohne weiteres veräußert werden. Deshalb lässt sich schwer abschätzen, wie viel Sie erhalten, wenn Sie es vor Ende der empfohlenen Haltedauer veräußern. Es kann sein, dass Sie es nicht vorzeitig veräußern können oder dass Ihnen bei der Veräußerung ein hoher Verlust entsteht. In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Was geschieht, wenn die Emittentin nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Alle Zahlungen an die Anleger hängen im Wesentlichen von der Solvenz der Emittentin und von der Wertentwicklung und Veräußerbarkeit des Kunstwerks ab. Sollte sich die Bonität der Emittentin und/oder der Wert des Kunstwerks negativ entwickeln, kann es im ungünstigsten Fall zu einer Insolvenz der Emittentin kommen. In einem solchen Fall besteht das Risiko, dass keine Auszahlungen an Sie geleistet werden. Die Schuldverschreibungen unterliegen keiner Einlagensicherung. Ein Anspruch gegen andere Personen als die Emittentin (wie z.B. der PRIPP-Herstellerin) besteht nicht.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei zwei verschiedenen Haltedauern. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie 10.000,00 Euro anlegen und eine geschätzte Wertsteigerung des Kunstwerks von 5% pro Jahr zugrunde gelegt wird. Weitere Kosten können dem Anleger aus dem Erwerb und der Unterhaltung eines Wallets zur Verwaltung und Verwahrung der Token durch Wallet-Anbieter entstehen.

Kosten im Zeitverlauf

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- Wenn Sie 10.000,00 Euro anlegen:

Szenarien:	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 3 Jahren einlösen
Kosten insgesamt	EUR 521,00	EUR 521,00
Jährliche Auswirkungen der Kosten*	5,21%	1,91%

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 7,93% vor Kosten und 6,02% nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	5,5 %	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Angegeben sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger.
	Ausstiegskosten	0%	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen. Bei Verkauf des zugrundeliegenden Kunstwerks können je nach Veräußerungsmethode gegebenenfalls Gebühren von involvierten Drittparteien anfallen, welche die Nettowertsteigerung des Kunstwerks reduzieren und damit den Rückzahlungsbetrag des Produkts.
Laufende Kosten	Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0%	Auswirkungen der Kosten, die dafür anfallen, dass wir den dem Produkt zugrunde liegenden Vermögenswert verwalten. Laufende Kosten und Verwaltungskosten sind durch die Einstiegskosten abgedeckt. Keine weiteren jährlichen Kosten würden den Investor belasten.
	Transaktionskosten	0%	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrundeliegende Anlagen kaufen und verkaufen.
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr	0%	Auswirkung der Erfolgsgebühr.
	Carried Interests	0%	Auswirkung von Carried Interests.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 3 Jahre

Die empfohlene Haltedauer wurde auf 3 Jahre angesetzt, weil die historischen Daten am Kunstmarkt aufzeigen, dass längere Haltedauern zu höheren Renditen führen können. Der Anleger hat das Recht, seine Vertragserklärung nach den geltenden Regelungen des Verbraucherrechts zu widerrufen. Hierüber wird er gesondert belehrt. Die Laufzeit der Schuldverschreibungen ist bis zum 01. September 2027. Eine ordentliche Kündigung durch den Anleger ist ausgeschlossen. Es ist allenfalls eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund für Anleger möglich. Die Schuldverschreibungen werden nicht an einer Börse gehandelt. Es existiert noch kein liquider Zweitmarkt für die Schuldverschreibungen. Eine vorzeitige Veräußerung der Schuldverschreibungen ist daher möglicherweise nicht oder nur mit Verlust möglich.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über das Produkt können per E-Mail an info@360xart.de, auf der Internetseite unter www.360xart.com oder per Post an folgende Anschrift gerichtet werden: 360X Art AG, Bockenheimer Anlage 46, 60322 Frankfurt am Main, Germany. Beschwerden über das Verhalten der Person, die über das Produkt berät oder es verkauft, können direkt an diese Person gerichtet werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Das Basisinformationsblatt steht auf der Internetseite der PRIIP-Herstellerin <https://www.360xart.com/basisinformationsblaetter/> zum kostenlosen Download bereit.